

Freitag, 16. Oktober 2026 - 17:15 Uhr - Lesung und Gespräch

Selina Beghetto: Grossmutterland

Selina Beghetto teilt im Rahmen einer einwöchigen Residenz Auszüge aus ihrem aktuellen Manuskript und lädt das Publikum zu einem anschliessenden Gespräch mit Apéro ein.

Das Grossmutterland klingt wie das Rauschen des Inns, wenn das Wasser des Winters im Frühling talabwärts fliesst. Es riecht nach einer Mischung aus frisch gemähtem Gras und Sonnencreme an einem heissen Julitag. Es schmeckt wie die handgelesenen Preiselbeeren in den eingelegten Birnenhälften auf dem Wildteller im Herbst, süss und herb zugleich.

«Grossmutterland» verknüpft die Geschichten verschiedener Frauen aus derselben Familie zu einer Erzählung. Alle sind hier im Engadin aufgewachsen, alle zu einer anderen Zeit, alle mit unterschiedlichen Träumen und Perspektiven. Was sie verbindet, ist ihre Herkunft und das Muttersein. Was sie unterscheidet, ist ihr Umgang damit. Das zweisprachige Buch thematisiert Zugehörigkeit und die Frage nach dem eigenen Platz auf dieser Welt.

Mehr zur Künstlerin: <https://www.selinabeghetto.com>

